

- Essenz:** Liebe Kinder, um voranzukommen, prüft jeden Abend, bevor ihr schlafen geht, eure Register dahingehend, was während des Tages geschehen ist. Prüft: Habe ich irgendjemandem während des Tages Leid zugefügt?
- Frage:** Welchen Mut haben die außerordentlich vom Schicksal begünstigten Kinder?
- Antwort:** Ehemann und Ehefrau, die überaus vom Schicksal begünstigt sind, leben als Brüder zusammen. Sie haben überhaupt kein Bewusstsein von Mann und Frau. Sie haben festes Vertrauen im Intellekt. Überaus vom Schicksal begünstigte Kinder verstehen sehr schnell, dass sie beide Studenten sowie Bruder und Schwester sind. Aber es kann nur dann diesen Mut geben, wenn sich beide als Seelen ansehen.
- Lied:** Schau im Spiegel deines Herzens auf dein Gesicht...

Om Shanti. Der Vater erläutert den Kindern jeden Tag diesen Aspekt: Bevor ihr schlafen geht, prüft euer Register, um festzustellen, ob ihr jemandem Leid zugefügt habt und für wie lange ihr euch an den Vater erinnert habt. Das ist die Hauptsache. Das Lied sagt auch: „Seht in euer Inneres: Bis zu welchem Punkt bin ich von tamopradhan zu satopradhan geworden? Wie oft habe ich mich während des ganzen Tages an meinen lieblichen Vater erinnert?“ Erinnert euch nicht an verkörperte Wesen. Allen Seelen wird geraten: „Erinnert euch an euren Vater!“ Es geht jetzt um eure Rückkehr. Wohin? Über das Land der Stille in die neue Welt. Dies ist die alte Welt. Nur wenn der Vater kommt, können die Tore zum Himmel geöffnet werden. Ihr wisst jetzt, dass ihr euch im Übergangszeitalter befindet. Es ist ein Wunder, dass manche, die ins Übergangszeitalter kommen und sich auf dem Dampfer einschiffen, gleich wieder von Bord gehen. Um zu den erhabensten Menschen des Übergangszeitalters zu werden, habt ihr euch auf dem Dampfer eingeschifft, um hinüber zu kommen. Deshalb entfernt euer Herz von der alten des Eisernen Zeitalters. Ihr braucht einfach nur eure Rollen durch eure Körper zu spielen. Wir kehren jetzt in großem Glück nach Hause zurück. Die Menschen zerbrechen sich so sehr ihre Köpfe, um Befreiung zu erlangen, aber sie verstehen nicht die Bedeutung von „Befreiung“ und „Befreiung im Leben“. Sie haben diese Begriffe nur aus den Schriften gehört, aber sie verstehen nicht, was sie bedeuten, wie zum Beispiel, wer Befreiung gibt oder wann man sie erhalten kann. Ihr Kinder wisst, dass Baba gekommen ist, um euch eure Erbschaft der Befreiung und der Befreiung im Leben zu geben. Er ist nicht nur einmal gekommen. Er ist viele Male gekommen. Ihr seid unzählige Male von der Befreiung in die Befreiung im Leben und dann in ein Leben in Bindung gegangen. Jetzt versteht ihr, dass jeder von euch eine Seele ist. Baba lehrt euch jetzt viele Zusammenhänge. Auf dem Anbetungsweg habt ihr euch an Gott erinnert, wenn ihr unglücklich wart, aber ihr habt keine Vorstellung von Ihm gehabt. Ich habe Mich euch jetzt vorgestellt und euch gelehrt, wie ihr euch an Mich erinnern könnt, damit ihr von euren Fehlern freigesprochen werdet. Wenn ihr alles aufzeichnet, könnt ihr erkennen, wie viele Fehler ihr bis jetzt gemacht habt. Diejenigen, die mit Dienst beschäftigt bleiben, werden dies verstehen. Die Kinder sind am Dienst interessiert. Sie treffen sich, beraten sich und gehen dann zum Dienst hinaus, um die Leben der Menschen wie Diamanten zu machen. Das ist ein Akt von solch großem Nutzen! Dabei geht es nicht um Unkosten. Um wie Diamanten zu werden, erinnert euch einfach an den Vater! Diese Namen von Engeln, an die man sich erinnert, beziehen sich alle auf euch. Je mehr ihr in Erinnerung bleibt, desto mehr werdet ihr wie Diamanten. Manche werden eine Art von Juwelen, manche werden andere Juwelen. Es gibt die neun Juwelen. Wenn es schlechte Vorzeichen gibt, dann tragen sie einen Ring mit neun Juwelen. Solche Beispiele gibt es viele auf dem Anbetungsweg. Hier habt ihr nur den einen Slogan für alle Religionen: „Manmanabhav! Gott ist der Eine.“ Das ist die eine und einzige Bemühung, die notwendig ist, um sich von einem Menschen in eine Gottheit zu verwandeln und Befreiung und Befreiung im Leben zu erreichen. Erinnert euch einfach an den Vater! Es gibt keine andere Schwierigkeit. Denkt darüber nach, warum ihr euch nicht an Baba erinnern könnt. Warum habe ich mich während des ganzen Tages nur so kurz an Baba erinnert? Wenn ich durch diese Erinnerung für immer gesund und frei von Leiden werden kann, warum sollte ich dann nicht ein Konto führen und vorankommen? Viele schreiben ein paar Tage alles auf und dann vergessen sie es. Es ist sehr leicht, anderen zu erklären. Erzählt ihnen: Die neue Welt wird das Goldene Zeitalter genannt und die alte Welt nennt man das Eisernen Zeitalter. Das Eisernen Zeitalter wird in das Goldene Zeitalter verwandelt. Weil es verwandelt wird, erklären wir das alles. Manche Kinder haben nicht einmal das feste Vertrauen, dass dies

derselbe Unkörperliche Vater ist, der in den Körper von Brahma gekommen ist und uns lehrt. Ihr seid Brahmanen, nicht wahr? Ihr werdet Brahma Kumars und Kumaris genannt. Was bedeutet das? Von wem werdet ihr eure Erbschaft erhalten? Man adoptiert, wenn dadurch jemand irgendeine Errungenschaft erhält. Warum seid ihr Brahma Kumars und Kumaris, Brahmas Kinder, geworden? Seid ihr es wirklich geworden? Oder habt ihr noch Zweifel daran? Die im höchsten Maße vom Schicksal begünstigten Kinder, die Eheleute sind, leben zusammen wie Brüder. Sie haben überhaupt kein Bewusstsein von Mann und Frau. Wenn das Vertrauen im Intellekt nicht fest ist, dann braucht es Zeit, um die Einstellung von Ehemann und Ehefrau zu verwandeln. Sehr vom Schicksal begünstigte Kinder verstehen sehr schnell: „Wir sind beide Studenten und deshalb sind wir Bruder und Schwester.“ Nur wenn ihr euch selbst mit der Seele identifiziert, könnt ihr solchen Mut haben. Alle Seelen sind Brüder. Wenn ihr dann Brahma Kumars und Kumaris werdet, werdet ihr Brüder und Schwestern. Manche sind völlig frei von Bindungen und dennoch wird ihr Intellekt noch ein wenig weggezogen. Es braucht Zeit, um den Karmateet-Zustand zu erreichen. Seid innerlich sehr glücklich! Es sollte nichts Kompliziertes geben. Wir Seelen streifen alle unsere alten Körper ab und gehen zu Baba. Wir haben so lange Rollen gespielt. Der Kreislauf endet jetzt. Sprecht auf diese Weise mit euch selbst. Je mehr ihr innerlich mit euch sprecht, desto heiterer werdet ihr bleiben. Dann werdet ihr in der Lage sein, euer Verhalten zu prüfen, um zu erkennen, inwieweit ihr würdig geworden seid, Lakshmi oder Narayan zu heiraten. Der Intellekt erkennt, dass wir diese alten Körper bald abstreifen müssen. Ihr seid Schauspieler. Seht euch als Schauspieler. Früher habt ihr euch nicht als solche betrachtet. Wenn ihr jetzt dieses Wissen erhalten habt, dann solltet ihr innerlich sehr glücklich sein. Seid selbstlos dieser alten Welt gegenüber und bleibt innerlich davon losgelöst. Ihr seid unbegrenzte Sannyasis und Raja Yogis. Löst euch intellektuell selbst von euren alten Körpern los. Die Seele erkennt, dass sie ihren Intellekt nicht an diesen Körper hängen sollte. Ihr habt die alten Körper und die alte Welt aus eurem Intellekt entfernt. Wir Seelen sind jetzt dabei, nach Hause zurückzukehren, um den Vater zu treffen. Das kann nur geschehen, wenn ihr euch an den einen Vater erinnert. Wenn ihr euch an irgendjemand anderen erinnert, dann wird es später bestimmt diese Erinnerung an sie geben. Dann werdet ihr schmerzhaft Erfahrungen durchleben und euer gesellschaftlicher Rang wird ebenfalls herabgesetzt sein. Gute Schüler versprechen sich selbst, dass sie definitiv ein Stipendium beanspruchen werden. Genauso solltet auch ihr hier darum besorgt sein, euer vollständiges Schicksal des Königreichs vom Vater zu erhalten. Euer Verhalten sollte dementsprechend sein. Schreitet voran in eurem spirituellen Streben und galoppiert nach vorne. Das kann nur geschehen, wenn ihr jeden Abend euren Bewusstseinszustand überprüft. Baba erhält Neuigkeiten von allen. Baba kann alle verstehen. Zu manchen sagt Baba sogar: „Deinem Gesicht nach zu urteilen, scheint es nicht so zu sein, dass du Lakshmi oder Narayan werden wirst. Achte auf dein Verhalten und auf das, was du isst und trinkst. Du dienst nicht einmal auf irgendeine Weise. Was wirst du werden?“ Dann werdet ihr in euren Herzen fühlen, dass ihr etwas tun und es Baba zeigen solltet. Jeder von euch muss studieren, um sich sein erhabenes Schicksal zu erschaffen. Wenn ihr Shrimat nicht befolgt, dann könnt ihr keinen hohen Rang beanspruchen. Wenn ihr heute nicht besteht, dann könnt ihr Kreislauf für Kreislauf nicht bestehen. Ihr werdet Visionen von dem gesellschaftlichen Rang haben, für den ihr würdig seid. Ihr werdet auch Visionen von eurer zukünftigen gesellschaftlichen Stellung haben. Am Anfang haben manche Visionen davon gehabt. Aber Baba hat ihnen dann verboten, darüber zu sprechen. Am Ende werdet ihr alles erkennen, was ihr werdet. Dann werdet ihr nichts mehr tun können. Das wird dann Kreislauf für Kreislauf euer gesellschaftlicher Rang werden. Ihr werdet keine doppelte Krone oder doppeltes Schicksal des Königreichs mehr beanspruchen können. Jetzt habt ihr die Chance für spirituelles Vorwärtstreben. Ein großer Rosenkranz von 16.108 muss gemacht werden, der bis zum Ende des Silbernen Zeitalters währt. Ihr seid hierhergekommen, um euch darum zu bemühen, euch von Menschen in Narayan zu verwandeln. Wenn ihr eine Vision einer niedrigen Stellung erhaltet, werdet ihr euch selbst ablehnen. Weil ihr euch nicht bemüht habt, werdet ihr beschämt sein. Baba hat euch schon so oft geraten, ein Konto zu führen und dies und jenes zu machen. Deshalb hat Baba immer wieder gesagt, dass ein Foto von allen Kindern gemacht werden solle, die hierher kommen. Es kann auch ein Gruppenbild sein. Viele Gruppen werden hierher gebracht. Ihr könnt das Datum und die Negative alle zusammenstellen. Dann kann Baba euch zeigen, wer gefallen ist. Baba erhält Neuigkeiten über jeden Einzelnen. Deshalb kann Er euch alles erzählen. Maya hat so viele von ihnen fortgezogen. Sie sind jetzt alle am Ende. Auch viele Töchter sind gefallen. Sie kommen in einen Zustand völligen Verfalls, unglaublich! Deshalb warnt euch Baba: Kinder, seid sehr vorsichtig! Maya kann die eine oder andere Form annehmen und euch einfangen.

Achtet noch nicht einmal auf Name oder Gestalt von jemandem. Selbst wenn ihr jemanden mit euren Augen seht, erinnert euch mit eurem Intellekt an den einen Vater. Euch wurde das Dritte Auge gegeben, damit ihr nur auf den Vater schaut und euch einzig an Ihn erinnert. Fahrt damit fort, die Identifikation mit dem Körper aufzugeben. Das bedeutet nicht, dass ihr die Augen senkt, wenn ihr mit jemandem spricht. Werdet nicht schwach. Während ihr alles seht, lasst den Yoga eures Intellekts mit eurem Geliebten verbunden sein. Während ihr diese Welt seht, versteht in eurem Innern, dass sie dazu bestimmt ist, sich in einen Friedhof zu verwandeln. Warum solltet ihr eine Verbindung dazu aufrechterhalten? Euch wird dieses Wissen vermittelt. Eignet es euch also an und verwendet es. Wenn ihr bei den Ausstellungen erklärt, dann lasst die Worte „Baba, Baba“ tausendfach über eure Lippen kommen. Es bringt euch so viel Gewinn, wenn ihr euch an Baba erinnert. Shiv Baba betont: Erinnert euch immer nur an Mich, dann werden sich eure Fehler auflösen. Erinnert euch an Shiv Baba, dann werdet ihr satopradhan von tamopradhan. Baba weist euch an: Erinnert euch an Mich! Ihr habt Babas Weisung bekommen: Manmanabhav! Der Vater hat gesagt: Prägt euch immerzu das Wort „Baba“ sehr gut ein. Wiederholt während des ganzen Tages konstant „Baba, Baba“. Seid um nichts anderes besorgt. Das ist die erste und wichtigste Angelegenheit. Versteht als erstes den Vater. Nur darin liegt Gewinn. Es ist sehr leicht, den Kreislauf der 84 Leben zu verstehen. Habt einen geschliffenen Intellekt, wenn ihr bei den Ausstellungen erklärt. Wenn ihr merkt, dass ihr etwas Bestimmtes nicht erklären könnt, dann könnt ihr ihnen sagen, dass ihr eure ältere Schwester rufen werdet. Schließlich ist dies eine Schule! Manche lernen mehr und andere weniger. Ihr braucht euch nicht mit dem Körper zu identifizieren, wenn ihr das sagt. Errichtet dort Ausstellungen, wo es große Center gibt. Hängt das Bild „Tor zum Himmel“ auf. Die Tore zum Himmel öffnen sich jetzt. Beansprucht euer Erbe vor dem Krieg, der stattfinden wird. So wie die Menschen jeden Tag in einen Tempel gehen, genauso habt ihr hier eure Pathshala. Ihr habt die Bilder. Hängt sie daher auf, dann werden euch die Erklärungen leicht fallen. Denkt darüber nach, wie ihr eure Pathshala zu einer Kunstgalerie machen könnt. Wenn es dort ein wenig Pracht gibt, werden die Menschen kommen. Der Weg zum Himmel ist ein Weg, den man innerhalb einer Sekunde verstehen kann. Der Vater erklärt: Kein tamopradhanes Wesen kann in den Himmel gehen. Werdet satopradhan, um in die neue Welt zu gehen. Das kostet nichts. Es ist auch nicht notwendig, in Tempel oder Kirchen usw. zu gehen. Wenn ihr in Erinnerung bleibt, werdet ihr rein und geht direkt in euer süßes Zuhause. Ich garantiere, dass ihr auf diese Weise rein von unrein werdet. Auf dem Bild des Kreislaufs sollte ein großes Tor sein. Man muss sehr klar erklären, wie sich die Tore zum Paradies öffnen. Die Tore zur tiefsten Dunkelheit schließen sich jetzt. Im Paradies wird diese tiefe Dunkelheit nicht erwähnt. Die Menschen erinnern sich häufig an Krishna. Aber sie wissen nicht, wann er kommt. Sie wissen überhaupt nichts. Nicht einmal den Vater kennen sie. Gott lehrt uns wieder einmal Raja Yoga. Selbst wenn ihr euch nur an so viel erinnern würdet, würdet ihr sehr glücklich sein. Seid auch glücklich darüber, dass ihr gottväterliche Studenten seid. Warum vergesst ihr das? Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Lasst den ganzen Tag über die Worte „Baba, Baba“ über eure Lippen kommen. Während ihr in den Ausstellungen erklärt, lasst mindestens tausendmal „Baba, Baba“ aus eurem Mund kommen.
2. Während ihr alles mit euren physischen Augen seht, erinnert euch an den einen Vater. Während ihr mit anderen spricht, benutzt das Dritte Auge und seht jeden als Seele und seht den Vater der Seelen.

Segen: Möget ihr die Welt verwandeln und durch eure Kraft des Entgegenkommens, Falsches in Richtiges verwandeln.

Begeht selbst keine Fehler, wenn ihr die Fehler anderer seht. Selbst wenn jemand einen Fehler macht, so macht selbst alles richtig und lasst euch durch dessen falsches Handeln nicht beeinflussen. Wer beeinflusst wird, wird nachlässig. Lasst jeden Einzelnen die Verantwortung übernehmen, selbst immer auf dem Weg der Rechtschaffenheit zu bleiben. Wenn jemand anderes etwas Falsches tut, dann benutzt in der Zeit die Kraft des Entgegenkommens. Statt die Fehler anderer zu notieren, gebt ihnen ein Zeichen der Kooperation, d.h. macht sie mit eurer Hilfestellung vollkommen und dann wird die Aufgabe der Weltverwandlung leicht vollendet werden.

Slogan: Verwandelt das gesamte begrenzte Bewusstsein in Bezug auf „ich“ und „mein“ in ein unbegrenztes Bewusstsein, so dass ihr beständige Yogis sein könnt.

***** Om Shanti *****